Nachstehend findet sich eine Auflistung der Europaschutzgebiete die nunmehr beschlossen wurden. Die Unterscheidung liegt darin, dass zum Teil bereits bestehende Gebiete erweitert wurden (mittels Änderung der Verordnung) und zum Teil Gebiete neu an die Europäische Kommission gemeldet werden. Für diesen zweiten Teil erfolgt direkt als weiterer Schritt nach der Meldung eine Bekanntmachung mit der das jeweilige Gebiet vorläufig unter Schutz gestellt wird. Als nächster Schritt folgt dann jeweils eine Verordnung über die Erklärung zum Europaschutzgebiet.

**Beispiele für Schutzgüter/Lebensraumtypen sind: Große Hufeisennase, Langflügelfledermaus, Grünspitz-Streifenfarn, Berg-Mähwiesen, Blauschillernder Feuerfalter, Vogelazurjungfer**

**ESG 03 Schwarze und Weisse Sulm:** Erweiterung des bestehenden Gebietes.

**ESG 05 Ober-und Mittellauf der Mur mit Puxer Auwald, Puxer Wand und Gulsen:**  Erweiterung des bestehenden Gebietes.

**ESG 20 Ödensee**: Erweiterung des bestehenden Gebietes.

**ESG 27 Lafnitztal – Neudauer Teiche**: Erweiterung des bestehenden Gebietes.

**ESG 32 Teile des Steirischen Nockgebietes:** Erweiterung des bestehenden Gebietes.

**ESG 35 Totes Gebirge mit Altauseer See :** Erweiterung des bestehenden Gebietes.

**ESG 39 Hochlagen der östlichen Wölzer Tauern und Seckauer Alpen:** Erweiterung des bestehenden Gebietes.

**ESG 48 Weizklamm**: Meldung des Gebietes.

**ESG 49 Teile der nördlichen Zuflüsse der Walster im Mariazeller Land**: Erweiterung des bestehenden Gebietes.

**ESG 51 Feistritz- und Krumbachgraben:** Meldung des Gebietes.

**ESG 52 Buchenwälder bei Bruck an der Mur**: Meldung des Gebietes

**ESG 53 Hochwechsel**: Meldung des Gebietes

**ESG 54 Dieslingsee:** Meldung des Gebietes

**ESG 57 Oberlauf des Schirningbaches mit Zubringerbächen sowie Unterlauf des Enzenbaches :** Meldung des Gebietes.

**ESG 58 Bergmähwiesen bei Bad Mitterndorf:** Meldung des Gebietes

**ESG 59 Serpentingebiete bei Kraubath an der Mur:** Meldung des Gebietes

**ESG 60 Raabtalbäche:** Meldung des Gebietes.